

## Kunst-Zeitreise in Hagenberg

Schlossverein zeigt Werke von Hermine Karigl-Wagenhofer



Foto: Hermine Karigl-Wagenhofer

Hermine Karigl-Wagenhofer:  
Menschenräume 8, 2017

Eine bemerkenswerte Kunstausstellung hat der Schlossverein Hagenberg an Land gezogen: Die akademische Malerin Hermine Karigl-Wagenhofer zeigt im Zwinger der alten Burg Hagenberg seit dem Wochenende Werke zum Thema Menschen(t)räume.

Das Besondere an der Schau ist das Eingehen der Künstlerin auf die spezielle Raumsituation: Man vermeint, entlang der Bilder sich selbst von der Gegenwart quasi ins Mittelalter und in archaische Zeiten zu „beamen“. Die Ausstellung beginnt mit 20 kleinformatischen Grafiken, die an gruppendynamische Vorgänge in „Menschenräumen“ erinnern. Im Zentrum der Galerie befindet sich eine Werkgruppe, die in exquisiten Farben „Wächter“ oder „Schutzengel“ umschreibt. Schließlich steigt man über Stufen hinab in die elementaren Wurzeln der Geschichte, wo ungezügelter Energie und dumpfe Mythen herrschen. Karigl-Wagenhofer versteht es mit ihrer Sprache des Malens, feinste Farbstimmungen mit zügiger Dynamik zu verbinden. Zu dieser Bandbreite von Technik und Inhalt fand der Cellist Davide Zavatti bei der Vernissage beeindruckende musikalische Antworten, die in einer „explosiven“ Performance gemeinsam mit seinen Söhnen Luca und Marco gipfelten. pst